

## »Shirtzshop« ruft zum Frankreichfeldzug

**Halle.** Während der Fußballeuropameisterschaft im Sommer 2016 will die Hallenser Firma L&H Shirtzshop GmbH mit deutschen Großmachtphantasien punkten. »Frankreichfeldzug« steht in altdeutscher Frakturschrift in Weiß auf schwarzen T-Shirts, die der Versandhandel zur Zeit offensiv in »sozialen Netzwerken« bewirbt. Über dem Schriftzug prangt eine Grafik, die zwei Männer mit Stahlhelmen, gekreuzte Gewehre und in der Mitte einen Fußball zeigt. Das Shirtzshop-Angebot richtet sich aber nicht explizit an die rechte Szene - Seitenbetreiber Sven Liebich, der angeblich aus der Szene ausgestiegen ist, versucht, auch an Linken und subjektiv unpolitischen Kunden zu verdienen. Neben Shirts mit Bekenntnissen zum germanischen Heidentum oder der Selbstbezeichnung als »coole tätowierte Mama« werden auch solche mit Lenin-Motiv und dem Spruch »Krieg ist, wenn dir deine Regierung sagt, wer dein Feind ist, Revolution ist, wenn du es selbst herausfindest« angeboten. In einer Facebook-Diskussion über den »Frankreichfeldzug« unterstellte der »Shirtzshop«-Administrator einer Kritikerin, wer solche T-Shirt-Sprüche verbieten wolle, sei wohl auch dafür, Bücher und Menschen zu verbrennen. (jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/286888.shirtzshop-ruft-zum-frankreichfeldzug.html>*